FIT FOR FUN – FIT FOR F*ANTIFA – FLINT FOR FUN – FLINT FOR F*ANTIFA – FLINTA FOR ANTIFA

D 4,90 €
4,90 CHF
Ausgabe 1/61
20ACAB21

# fit FOR ANTIFA

News News News News News!!

## MENSTRAINING

**Cis-Männer erklären nochmal freundlich für uns die Periode**

News News News News!!

## SEXTOYS vs FUCKBOYS

Wissenschaftlerinnen plaudern aus dem Nähkästchen. Radikale Einsichten. Imposante Ausblicke. Intensive Gefühle!

## WE ♥ CARDIO

**161-PS-Training für Nazi-Destroyer*innen**

*Home & more Spezial*

## AUFRÄUMIDEEN

**die 88 besten Tips gegen Sachsen und the Cis-tem**

## Faschos umhauen ohne Geräte

**1312 Schlagkräftige Ideen für eine lösungsorientierte Kommunikation mit Rechten**

## GOODBYE MAKEUP

**echte ANTIFAFRAUEN zeigen die 77 heißesten Stylingtips mit Maske & Co für romantische Blind-Dates im Frühling**

*jetzt gehts los*

# BAUCH BEINE POLITIK

**Summer feelings**

## Das ENDE des Patriarchats - Baggerseeromantik pur

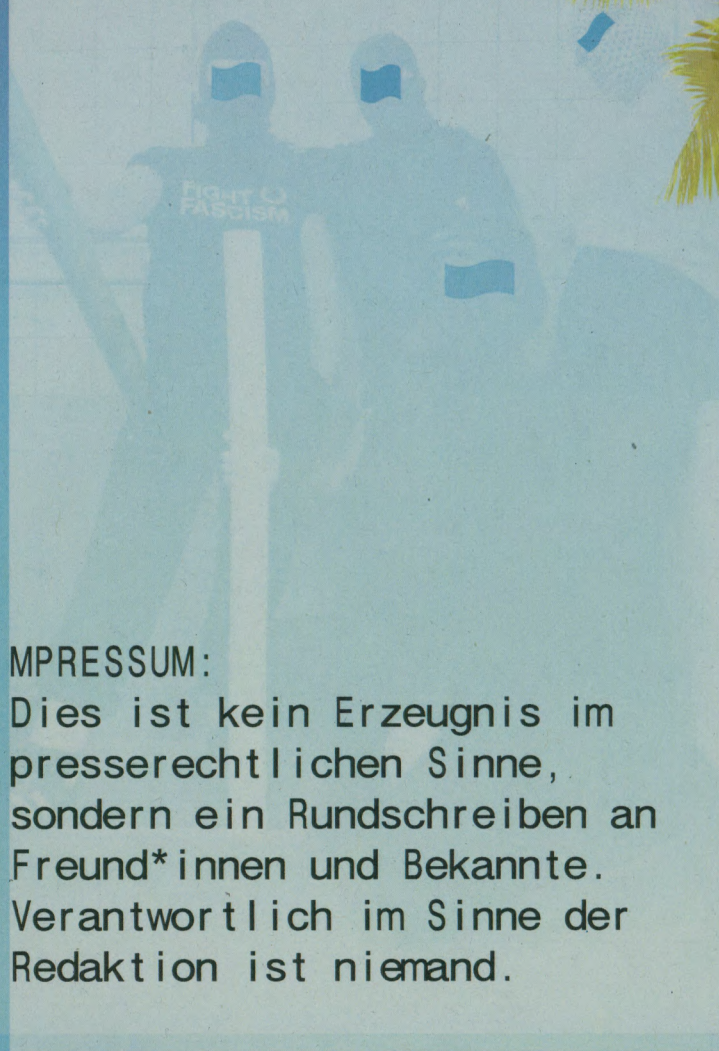
*** Idioten einweichen * Männerbünde absaufen lassen * Mackerboys wegspritzen ***
*** Sexisten nass machen * Traditionen versenken * Mansplainern das Wasser abgraben**

Früh aufstehen und das Handtuch platzieren, die Verhältnisse gehen baden!

MEINE FAMILIE: Väter in Sorge um Ruf und moralische Integrität! Immer mehr Töchter lassen sich von krimineller F*Antifa verführen. Was steckt dahinter? Ein Bericht aus Verhältnissen, für die wir 1989 nun wirklich nicht auf die Straße gegangen sind

# FANTIFA in die Offensive * FANTIFA in

## FIT FOR FUN – FIT FOR F*ANTIFA – FLINT FOR F




## INHALT


| | |
|---|---|
| Impressum | 2 |
| Fantifa Worldwide | 3 |
| FußballFickenFeminismus | 4 |
| Hassi Nadel | 6 |
| Glamping | 8 |
| Fuckboy Bingo | 9 |
| Valerie Vulva | 10 |
| Fantifa Organisation | 12 |
| Miss Nasti | 14 |
| CARDIO aktiv | 16 |
| Rästelspaß | 18 |
| Werbung | 20 |
| Saytheirnames | 21 |
| Dr Sommer | 23 |
| Rote Armee | 25 |
| Rezeptideen | 26 |
| FLTI* Blöcke | 28 |
| Todesannoncen | 30 |
| F*Antifa im Interview | 32 |
| Termine | 34 |
| Toni G.s letzte Seite | 35 |



MPRESSUM:
Dies ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Freund*innen und Bekannte. Verantwortlich im Sinne der Redaktion ist niemand.


Die Blumen und Mon Cherí bitte direkt an:
workshop1312@riseup.net
oder direkt in die Insta- DruKos:
fantifa_leipzig

# FANTIFA

# in die Offensive

# FANTIFA WORLDWIDE

## Servus, Grützi und Hallo

zur ersten und besten Ausgabe unseres Zines.
Ihr habt uns Geld geschenkt, und wir geben Euch Liebe.
Viel Menstruationsblut, Achselschweiß und Rotkäppchen-Sekt sind geflossen, um eure Zugfahrten aufs Dorf zu belustigen.
Politik, das ist eine ernste Sache, es muss gedacht und gestritten, interveniert und hofiert, geschrieben, geklebt und irgendwann auch wieder Bussis verteilt werden. Die Klamotten müssen Marke sein, der Täter abgekumpelt, ein heißer schlauer Facebook-Kommi verfasst werden. Wir haben vom vielen Arschbacken zusammenkneifen einen ausreichend großen Hintern bekommen und uns auf unsere persönliche Wellnessjourney des Polithedonismus begeben. Macht euch locker, Kronenchakra, Flohsamenschalen, Yogapants!

Ihr habt uns Beiträge geschickt - und die besten 100% davon haben es in Ausgabe 1 des Lifestyle Magazins FIT FOR FANTIFA geschafft IN DEIN GESICHT! Liebevoll habt ihr all Eure Street Credibility und Seriösität aufs Spiel gesetzt, und werdet dafür zärtlich von unseren größten Kritiker*innen durch die Scheiße gezogen: Das haben sich die Feministas selbst aufgebaut.
Wir sind bei dir, wir sind nah dran, und verstehen es, intime Momente der Leidenschaft mit unseren Fans zu erzeugen. Du schaust uns in die Augen, wenn du kackst. Denn FIT FOR FANTIFA ist ein Standardwerk der WG-Scheißhausprintmedien. Wir wollen auf deiner Waschmaschine liegen und die Gäste erfreuen, die sich auf deiner lauwarmen Coronaparty langweilen. Wir haben User-Experience was die Fahlheit der Linken betrifft: und liegen verwahrlost im vollgekrümelten Bett und verstehen überhaupt keinen Spaß, wenn die kratzige Stimme des heiß geliebten Weltschmerzes uns im Ohr hockt und zu der alten Mode überredet, ein Zine zu gebären, das euch - während wir noch auf die Revolution warten, wie auf den Termin beim Therapeuten - nebenbei die Lösung all Eurer Lifestyleprobleme verspricht. Ab da seid ihr seid raus, Weltretten vier Minus. Das machen diejenigen Kids für uns, für die Antifa irgendein Cryptosport aus analogen Jahrhunderten sein muss.
Wir verlangen nichts als das Blut des Patriarchats dafür.

# Fußball. Ficken. Feminismus. FUßBALL.

Ja sie ist weit, die Welt der feministischen Kämpfe und erobert auch eine der letzten Bastionen der gebündelten Männlichkeit – den Fußball. Auch wenn viele straighte Antifas und Zecken teils berechtigte Berührungsängste mit sogenannten Fans hegen, lohnt sich doch ein zweiter Blick auf den Prollhaufen, um zu entdecken, dass auch richtig Potenzial vorhanden ist. Na gut, vielleicht nicht überall, aber zumindest außerhalb von Chemnitz und Cottbus. Klar gibt es auch die allseits akzeptierten Oasen wie St. Pauli oder Babelsberg, über die hier nicht weiter geschrieben werden muss, aber auch darüber hinaus ist einiges möglich. Auseinandersetzungen mit Nazis und den Bullen können und sollten in vielen Städten gemeinsam geführt werden. Und auch darüber hinaus bietet die Kurve an vielen Orten eine subkulturelle und alternative Insel im restlichen Sumpf. Jede sucht sich so ihren Ort, an dem sie ihre Kämpfe führt, entspannt, aneckt und Solidarität erfahren kann. Die Kurve ist für mich nicht nur der passende Ort, ein Fußballspiel zu verfolgen, sie ist viel mehr als das. Sie ist der von mir erwählte Ort, mich auszuleben, auszutesten und weiterzuentwickeln. Sie gibt mir Raum dazu. Einen Freiraum, eine Zuflucht vor dem grauen Alltag. Dazu brauche ich Menschen, die genau diesen Ort anders machen, anders als den Rest der Gesellschaft. Die mich an diesem Ort auffangen. Die Kritik ausüben und auch mal zu laut, zu dreckig und zu unbequem sein.

FICKEN. Ist einfach schön und darf in dieser Aufzählung nicht fehlen. In Kurven gibt es übrigens grandiose Optionen für eine Begegnung mit eurem*r Megaphon-Macker, Pyro-Pussy, Acker-Atze, Bengalo-Braut, Fanzine-Flegel, Zaun-Zecke, Oberkörperfrei-Oliba oder Graffiti-Girl. Lasst euch das nicht entgehen!

FEMINISMUS. Neben meinen Leuten, die mit mir in der Kurve stehen und mit denen ich meinen Alltag teile, sind die oben beschriebenen Menschen auch viele Frauen* von anderen Vereinen und Szenen die ähnliche Erfahrungen und Sorgen haben. Hin und wieder treffen wir uns, schließen uns zu männerfressenden Banden zusammen und bilden uns gegenseitig zu female Ultras aus. Was halt so passiert, wenn Mädels unter sich sind. In den letzten Jahren ist dadurch viel entstanden und bewirkt worden. Vernetzung unter Frauen hat zumindest einigen den letzten Schubs auf den Zaun, zur Fackel, großen Fahne oder Mundschutz gegeben. Alles Skills, die im politischen Kampf durchaus von Nutzen sein können.

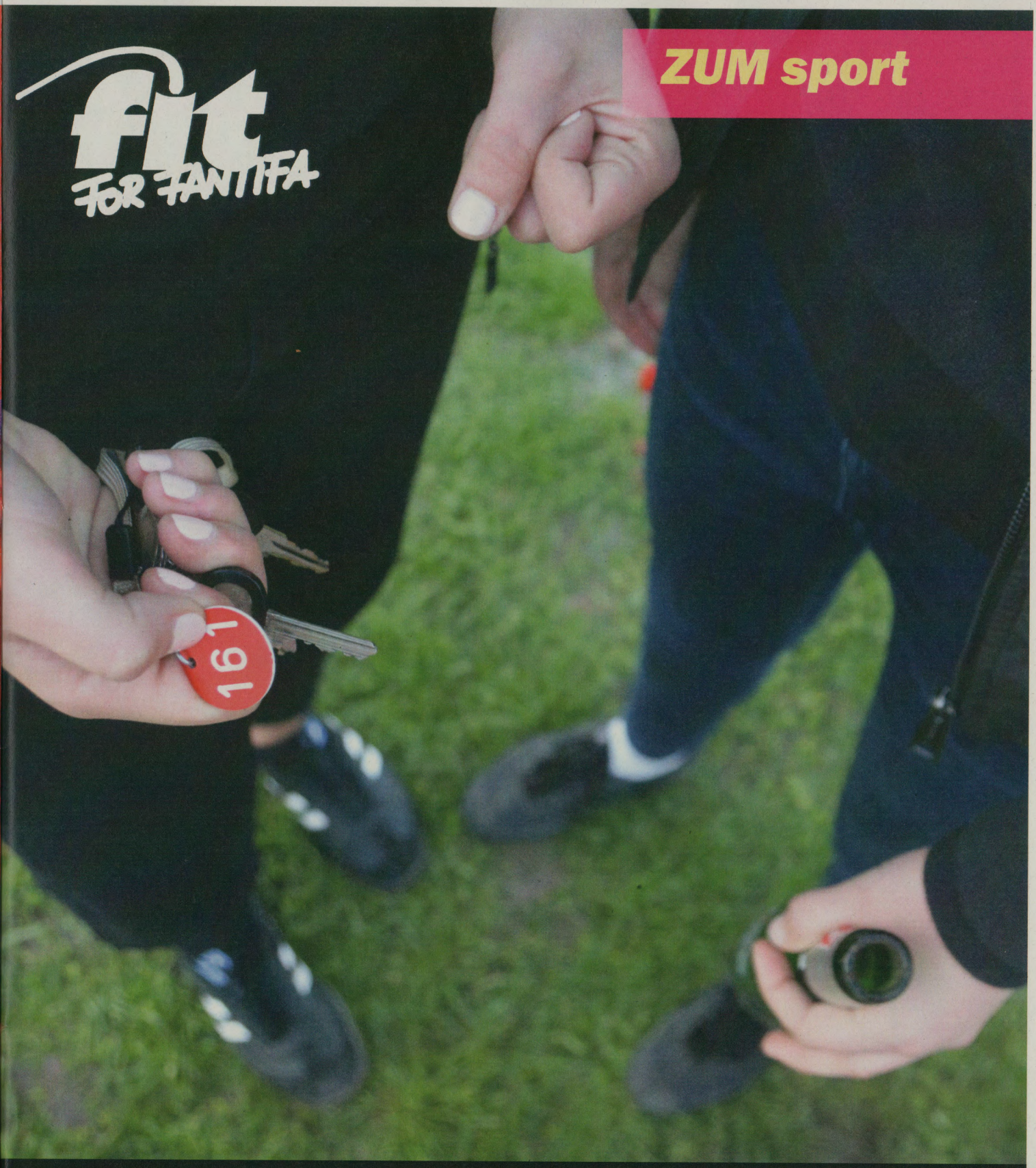
Keinesfalls soll das hier jedoch ein einziger Lobgesang auf die Fanszene werden in der weiterhin genug Scheiße passiert. Sexistische Rufe, Gesänge, Spruchbänder und Gesten gehören an vielen Orten immer noch zum Alltag. Doch statt aus diesem Grund die Fußballfanszene einfach als unveränderlich und scheiße abzustempeln, kann hier was verändert werden. Es gibt viele Frauen*, die täglich dafür kämpfen, dass sich ihre Leidenschaft nicht mit ihren Idealen in die Quere kommt.

Also seht das als einen Grund mehr, eure Schwestern in ihren Kämpfen zu supporten und das Potenzial dieser Bewegung zu nutzen!

Für eine selbstreflektierte, aufgeklärte und aktive Fanszene, die in ihrer Stadt präsent ist!

SEKTION MENSTRUATION

fit FOR FANTIFA

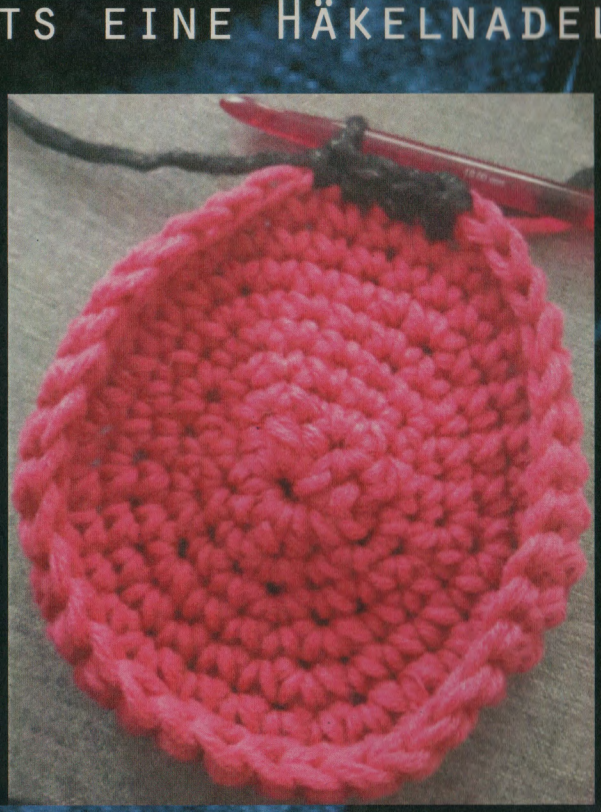



# DEIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG
# DEINE FANTIFA

# HASSI RUCKZUCK SEL

## FÜR ALLE, DIE BEREITS EINE HÄKELNADEL UN

**Zu aller erst:** Eine Hassi zu häkeln, ist ziemlich easy, es handelt sich lediglich um eine „Beani mit Löchern". Für Anfänger*innen empfehle ich Youtube, dort wird alles Schritt für Schritt erklärt. (Ihr sucht euch einfach ein Tutorial zur Beanie und könnt euch im folgenden Text ansehen, wie man die Aussparungen für die Augen häkelt). Ich habe die Hassi mit festen Maschen, Luftmaschen und kleinen Stäbchen gehäkelt. Ihr benötigt selbstverständlich eine Häkelnadel und Wolle. Die Größe der Nadel richtet sich nach der Dicke der Wolle.



**Schritt 1:** Beginnt mit einem sogenannten „Magic-Ring" um den Anfang für die Hassi herzustellen. (Abb.1)

**Schritt 2:** Häkelt 10 feste Maschen in den Magic Ring und verschließt ihn mit einer Kettmasche. (Abb.2)

**Schritt 3:** Ich habe in Spiralen gehäkelt, also verzichte ich auf eine Luftmasche und beginne mit festen Maschen ringsherum, wobei in der ersten Runde jede 2. Masche verdoppelt wird. Das heiszt, dass ihr in jede 2. Masche jeweils 2 feste Maschen häkelt.

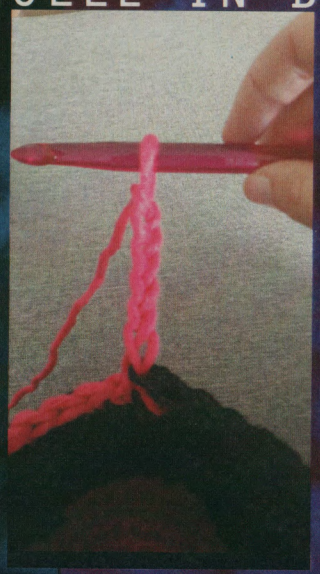
**Schritt 4:** Ihr verdoppelt nach dieser Runde jede 3. Masche, dann jede 4. und zum Schluss jede 5. Masche. Sodass ein runder Teller entsteht. (Abb.3)

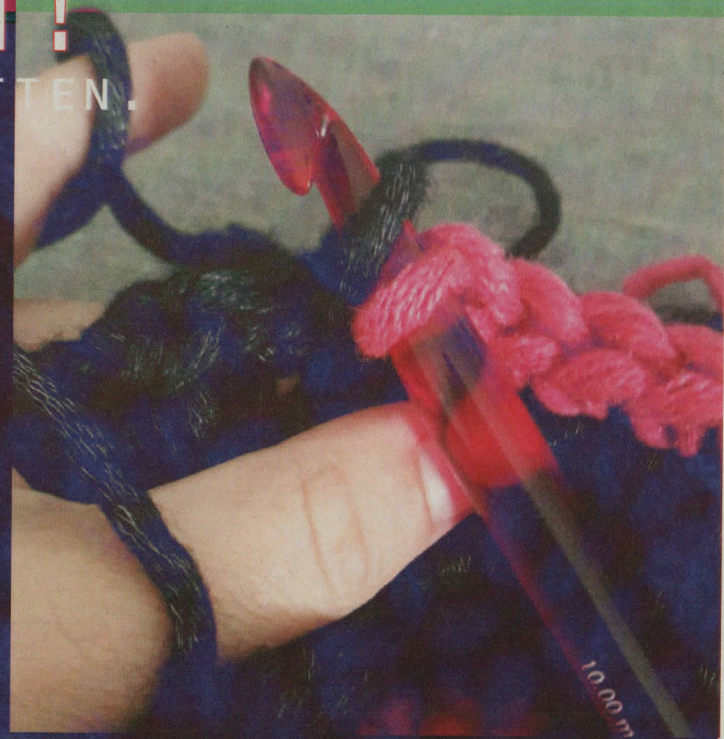
**Schritt 5:** Ihr solltet jetzt bei 35-40 Maschen angekommen sein, je nachdem wie gewissenhaft jede Masche verdoppelt wurde, oder auch mal vergessen wurde. Das ist auch alles gar nicht so dramatisch.

**Schritt 6:** Ihr könnt jederzeit die Farbe der Wolle wechseln,wie es euch am besten gefällt. (Abb.4) Jetzt häkelt ihr einfach so lange feste Maschen in Spiralen, bis ihr langsam eine Mütze erkennen könnt.

# LBST HÄKELN!

## D WOLLE IN DER HAND HATTEN.





**Schritt 7:** Zwischen 16 und 18 cm solltet ihr die Augen einplanen, je nach Kopfgröße. (Abb. 5)

**Schritt 8:** Ihr häkelt normal weiter, bis ihr die Stelle für die Augen für euch gefunden habt und häkelt dann 6 Luftmaschen, außerdem lasst ihr die nächsten 6 festen Maschen aus und stecht erst in die 7. feste Masche und häkelt dann 2 normale feste Maschen und dann wieder 6 Luftmaschen für das zweite Auge. ( Abb.6)
Das war auch schon der ganze Zauber.

**Schritt 9:** Ab jetzt einfach in Spiralen weiter häkeln. Bis zum Kinn habe ich weiter feste Maschen gehäkelt, damit der Stoff recht dicht ist. Ab dem Kinn bis zum Hals, häkelte ich mit kleinen Stäbchen, damit es etwas schneller geht. (Abb.7)

Falls ihr mehrere Farben verwendet habt, müsst ihr die ganzen Fäden noch verknoten, am besten im Inneren,damit man sie nicht sieht.
Ein Farbwechsel ist auch ganz einfach, ihr habt die Schlaufe, stecht durch die Masche und holt euch einfach den Faden der neuen Farbe durch die Masche und beendet die feste Masche mit der neuen Farbe. (Abb.8)
Den anderen Faden abschneiden und später mit dem neuen verknoten.

Viel Spaß mit der neuen Hassi. Für geübte Hände sollte die Zeit von 2 Vorlesungen genügen ;)

# FEMINISMUS AUF'M GLAMPINGPLATZ

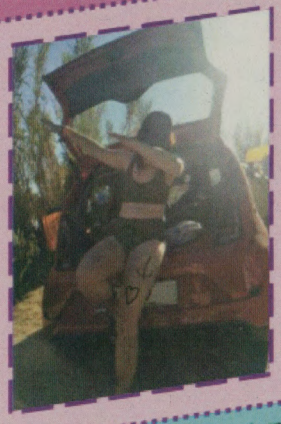
Ihr kennt's bestimmt: Nicht viel Kohle, ein bisschen Zeit, Bock auf Urlaub und ´ne politische Agenda im Kopf. Also wohin und was tun???

Wir haben für euch „Glamping" ausprobiert (also glamouröses Camping). Noch nie gehört? Kein Problem, wir sind für euch mit TOPTIPS zurückgekommen:

**Politsprüche und Feminismussymbole auf's black'n'fresh – Zelt** sprühen macht klar, wofür ihr steht, sorgt für irritierte Blicke und im besten Fall für Sympathie der coolen kids!

Leobikini an, Bauch und Brüste auspacken und mit behaarten Beinen, Cap und Sonnenbrille **im Glampingstuhl Dosenbier trinken** – mehr Urlaub geht (fast) nicht!
Wenn ihr richtig mutig seid und Bock habt, richtet euren Stuhl so aus, dass ihr alle und alle euch sehen könnt! **Coole Bilder für Insta und DIE Story für die Crew zu Hause sind garantiert!**

Die Sonne knallt zu sehr auf deine tätowierte Drinni-Haut? **Die Lösung: Transpis aufhängen!** So kannst du dich auch vor nervigen Blicken der Nachbar*innen schützen.



**Periode bekommen? Du surfst auf der roten Welle?** Du weißt am Besten, was du jetzt brauchst. Aber kleiner Tipp: Schnorcheln, Schwimmen oder einen Tauchgang mit Flasche machen, kann ´ne super Erfahrung sein und krampflösend wirken! Und keine Sorge: Haien ist Menstruationsblut egal 😉

Sommer, viel nackte Haut und Campingplätze sind **Macker – und Cat-Call-Magneten.** Da müssen wir uns nichts vormachen. Aber Urlaub ist die perfekte Zeit, um **Strategien auszuprobieren**: Ob Mittelfinger, Fäuste oder Sprüche üben – hier habt ihr Möglichkeiten!

Zelt? Bus? Dusche? Strand? Hängematte? **(Solo-)Sex kann eine Herausforderung sein.** Checkt gleich zu Beginn Möglichkeiten und Orte aus, dann kann euch nichts mehr aus dem Konzept bringen 😉

**Keine Lust auf Konfrontation und Politik beim Glampen? Völlig verständlich! Das ist nämlich manchmal der geilste Urlaub! Sammle Kraft für die nächste Action, die nächsten Plena und den Niedergang des Patriacharts.**

# FUCKBOY BINGO

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kannst du mal bitte kurz meine Jacke halten? | Sorry, dass ich so spät antworte, ich war 72h im IFZ. | Also ich bin ja Feminist, das ist mir schon wichtig. | Wieso dürfen da keine Männer hinkommen? |
| Kommst du Sonntag zum Tatort gucken vorbei? | Kein Mensch kann alle Bedürfnisse eines anderen befriedigen. | Das macht mir total Druck und Stress wenn du so bist | Wieso soll ich mein Shirt anziehen, zieh du doch deins aus! |
| Food, travel, spontaneous, outgoing. | Wichtig sind mir mein Rennrad und guter Kaffee. | Ich kann dir nicht geben, was du verdienst. | Kennst du Feine Sahne Fischfilet?? 161!!1! |
| Meine Ex ist crazy. | Alles für die BSG! | Ohne Kondom ist doch viel schöner! | Keta und Chill? |
| Im Kommunismus weren wir alle gleichberechtigt leben. | BINGO! | Frauenbefreiung ist ein Nebenwiderspruch. | Meine Masterarbeit schreib ich über Hegel. |

# DIE KUNST DES ABSCHLEPPENS – WIE DU ANTIFA-MACKER KLAR MACHST

Wer kennt es nicht, Tinder ist mal wieder durchgeswiped und bei okcupid kann auch niemand deinem unglaublich selbstironischen Profil das Wasser reichen. Also nochmal was neues bei eis.de bestellen? Keine Sorge, Rettung naht! Pick-Up Artistin Valerie Vulva erklärt dir, wie du dir einen süßen Antifaboy klar machen kannst. Die Kunst des Macker Abschleppens, ohne Smartphone und Wlan ganz oldschool in deiner Hood – Heteronormativität gratis on top!

Fangen wir ganz vorn an. Wie erkennst du überhaupt ein geeignetes Opfer, den passenden Cutie, der sich deiner Aufmerksamkeit erfreuen darf? Du hast den Eindruck, alle Männer auf der Party sind unnahbar und wollen nur in Ruhe gelassen werden? Keine Sorge! #notallmen
Die unsicheren Typen werden sich besonders von deinem Interesse geschmeichelt fühlen – sie zu erkennen, ist ganz leicht. Halte Ausschau nach denen, die ungefragt die Aktionsform dominieren, im Sprechchor am lautesten reinbrüllen, die ab 20 Grad Außentemperatur ihr Shirt ausziehen oder die im Plenum den größten Redeanteil beanspruchen. Sie wirken auf das ungeschulte Auge vielleicht selbstsicher, doch eigentlich sind sie zutiefst verunsichert und werden sich nach deiner Aufmerksamkeit verzehren.

Geh am besten immer gemeinsam mit deiner Gang auf Boys-Jagd. Deine solidarischen Freundinnen helfen dir, die Highlights aus dem schwarzen Block herauszupicken. Da sehen auf den ersten Blick vielleicht alle gleich aus, aber wer will schon den Fairtrade-Pulli-Typen haben, wenn sie auch den Schnucki mit der Northface-Jacke kriegen kann?

Suche dir auf der Kundgebung einen Typ aus, der in die Ferne starrt; er kann dem Redebeitrag wahrscheinlich nicht folgen und wartet nur darauf, dass ihm eine Frau alles ungefragt erklärt. Zeig ihm mit einem zusammenhangslosen Adorno-Zitat, wie theoriesicher du bist. Er wird zwar nicht verstehen, wovon du redest, aber er wird sicher beeindruckt sein.

Du bist genervt, weil die Cis-Typen als Minderheit auf der Demo wieder ihren eigenen Block in der ersten Reihe bekommen? Macht nichts, das ist die Chance für dich. Stelle dich direkt dahinter und brüll mit deiner massiv weiblichen Stimme ihre Sprechchöre nieder. Als Ally kommst du richtig gut an und musst jetzt nur noch den Erstbesten zutexten, der sich dankbar für deine Unterstützung umdreht. Lass dich nicht von vermeintlich bösen Blicken abschrecken, die gelten natürlich nicht dir - sondern dem System.

Auch Wagenplatzkonzerte sind eine gute Location, um einen Boy kennenzulernen. Die laute Musik ist eine perfekte Ausrede, um ihm im ersten Gespräch ganz nah zu kommen. Ein unsicheres Lächeln ist ein Zeichen, dass du alles richtig machst. Wenn er zunächst auf Distanz geht, testet er nur dein Interesse. Jetzt heißt es dran bleiben und verleihe deinen Absichten mit körperlicher Nähe Nachdruck, echte Männer wollen erobert werden! Wenn er dir sagt, dass er studiert, schau ihn erstaunt an und entgegne „Wow, das sieht man dir gar nicht an. Der Aufstieg des Arbeiterkinds turnt mich ja auch total an“. Wenn du wissen willst, was er zu bieten hat, lasse unauffällig die Größe deines Lieblings-Strapons einfließen. Achte genau auf seine

Reaktion, denn nichts ist langweiliger als ein Typ, der nicht erkennen will, dass du ihn wirklich glücklich machen kannst. ManN muss sich zu seinem Glück manchmal auch überreden lassen und diesen Einsatz sollte er zu schätzen wissen.

Wenn du einen süßen Boy auf einer Aktion siehst, wie er oberkörperfrei eine Barrikade baut, biete ihm dein T-Shirt an, um ihn vor den lüsternen Blicken anderer Frauen zu schützen. Denn nichts ist abturnender als ein cuter Tüp, der allen seine Muskeln präsentiert. Zeig ihm im Gespräch auch mal die kalte Schulter und mach klar, dass du jeden anderen Kapitalismuskritiker haben könntest. Das gilt aber nicht andersrum! Wer will schon einen Hallodri, der allen Frauen schöne Augen macht? Abturn! Leg danach eine Hand auf seinen Bizeps und kommentiere ihn mit „Hmm, schon ganz nett, aber mein letztes Tinderdate hatte mehr zu bieten“ – er darf sich nicht zu sicher fühlen. Männer, die sich ihrer Schönheit bewusst sind, sind ein No Go. Außerdem brauchen die immer so lange im Bad.

Finde heraus, ob das Objekt deiner Begierde deine Arbeit auch wirklich wert ist. Hard to get zu spielen ist natürlich sexy. Niemand will einen Mann, der obszöne Sprüche klopft – denn das ist Frauensache! Aber stell mit ein paar anzüglichen Wortspielen (je schlechter, desto besser) sicher, dass er nicht prüde ist und vor allem bereit, im Schlafzimmer für dich auf die Knie zu gehen. #allclitsarebeautiful
Pro Tipp: Halte ihm augenzwinkernd eine aufgeschnittene Orange oder Papaya hin und bitte ihn neckisch, sie zu lecken. Stelle außerdem sicher, dass du ihn auch vor dem ersten Sex mal ohne Sturmhaube gesehen hast, denn nichts ist enttäuschender, als am nächsten Morgen neben einem demaskierten Amthor-Double aufzuwachen.

Klingt alles ziemlich easy, oder? Am Ende möchte jeder noch so harte Macker doch nur eins – dir unzählige multiple Orgasmen verschaffen! Aber Vorsicht, nur weil er es geschafft hat, deine Klitoris zu finden, solltest du dich nicht zu sehr von ihm vereinnahmen lassen. Es gibt noch so viele andere süße Multifunktionsjackenträger auf all den Spontis da draußen, die nur darauf warten, von dir erobert zu werden.

Zum Abschluss noch ein paar No Gos, die du unbedingt vermeiden solltest:
1. Lass den Typ nie den ersten Schritt machen! Das untergräbt deine krasse Weiblichkeit. Und echte Männer wollen schließlich erobert werden.
2. Sprich den Boy nie in einer Gruppe an. Warte, bis er allein ist und nicht in Begleitung seiner Freunde. Vor der Gruppe riskierst du, dass er sich nicht die Blöße geben will oder seine eifersüchtigen Freunde dich clitblocken.
3. Einmal am Haken, solltest du deinen Aufriss nicht aus den Augen verlieren. Die unsicheren Jungs kleiden sich gern im Partnerlook und da könnte er dir schnell in der Masse der Adidas-Shorts verloren gehen.

Und nicht vergessen: Play safe! Denn bei jedem noch so süßen Boy tickt die biologische Uhr unüberhörbar. Du möchtest auf keinen Fall riskieren, dass einer in seiner verliebten Sentimentalität versucht, dich durch Reproduktion an sich zu binden – und damit dem Rest der Mackerwelt vorzuenthalten. (Katzenbabys sind okay.)

Hallo Leute!

Zur Notwendigkeit f-antifaschistischer Organisation

langsam
entschlossen
Pausen

226 rechtsmotivierte Gewalttaten gegen Menschen zählt die Opferberatung RAA im Freistaat Sachsen für das vergangene Jahr 2019.
Beflügelt von der Freiheit, die Polizei und sächsische Behörden den Neonazis geben, scheint die Gewalt kein Ende zu finden. Längst normalisiert auch die Teilhabe der AfD an Kommunalparlamenten und im Landtag die Gewalt und den Hass.
Doch die Liste ist länger als Bullen und AfD und wir alle kennen sie: Pegida/ Heidenau/ Halle/ Chemnitzer FC/ Hoyerswerda/ Oldschool Society/ NSU/ Fernando V./ Rechtsrock in Ostritz/ Ein Prozent/ Identitäre/ Dritter Weg/ ...

2018 war das Jahr, in dem Christopher W. in Aue im Erzgebirge von Faschos getötet wurde. Vorsätzlich folterten und töteten sie ihn, weil er schwul war. Ein öffentlicher Aufschrei über die mordende Homophobie blieb bislang aus, das urteilssprechende Gericht sah keine rechte[redacted]e Motivation.

Dass Neonazis im sächsischen „Bible Belt" eine Heimat gefunden haben, zeigt der alljährliche Aufmarsch von Embryonal- und Lebensschützer*innen in Annaberg-Buchholz. So finden sich dort Faschos/ christliche Fundamentalist*innen/ Männerrechtler/ Abtreibungsgegner*innen/ mit dem Ziel zusammen, Antifeminismus zu verbreiten und Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung über ihr Leben und über ihre Körper abzuerkennen.

2019 versuchte ein Faschos an Jom Kippur in Halle einen Anschlag auf die dortige Synagoge mit der Absicht, die sich dort aufhaltenden Jüd*innen zu töten. Er erschoss auf dem folgenden Amoklauf zwei Menschen.

In Hanau verloren in diesem Jahr bei einem Anschlag zehn Menschen ihr Leben. Rassistischer Terror und Verschwörungsideologie tötet!

Antifeminismus, Gewalt, Homophobie, Rassismus und Sexismus sind offen anschlussfähig geworden und alltägliche Bedrohung für so viele Menschen.

Umso wichtiger, dass wir Kämpfe vereinen/ dass wir solidarisch sind/ und Militanz und Aktion nicht (nur) den Männern und Genossen überlassen- denn es ist unser Kampf um Selbstbestimmung, um das gute Leben für alle, gegen das Patriarchat und gegen den Rechtsruck. Klatschpause :)

Gründe, sich wütend, ohnmächtig, hilflos zu fühlen gibt es viele.
Nach Berlin ziehen? Keine Option. Pause
Rückzug in die Kleinfamilie? Keine Option. Pause
Auswandern? Woanders ist es auch scheiße. Pause

Feministische Gruppen und fAntifagruppen können auf eine widerständige und vielfältige Geschichte zurückblicken.
Von der Roten Zora bis zur Schwulen Antifa Berlin bis zu aktuellen Bewegungen wie den Streiks im letzten Jahr können wir lernen, wir können ihrem Erbe gerecht werden und uns nach ihrem Vorbild organisieren. Für Feminist*innen ist es wichtig, ihre Bewegungsgeschichte zu kennen, Forderungen zu formulieren, vernetzt und solidarisch untereinander zu sein.

Feminist*innen: bildet euch/ diskutiert/ findet euch zusammen! Pause
Gestaltet eure Plena kinderfreundlich/ rücksichtsvoll/ inklusiv und zugänglich/

Durch ein feministisches Selbstverständnis und durch Militanzanspruch unserer Forderungen und Aktionen kann es gelingen, Ohnmacht gegenüber den Verhältnissen zu kollektivieren und ihnen Ausdruck zu verleihen.

langsam, ruhelos, Pausen

Doch dabei können wir es nicht belassen. Im Angesicht eines Systems, was uns unterdrü
bedroht und ermordet, müssen wir weiter arbeiten, weiter gehen. So fordern wir euch auf
mutig! seid widerständig! bittet um nichts! fordert alles!

Feminismus birgt das Potential verschiedener Aktionsformen, so wird gestreikt, demonstrier
randaliert. Banden bilden ist wichtig.

Wir sprechen uns für autonomen Aktionen aus und zwar Aktionen, die auch ohne männliche
Genossen auskommen. So können wir mit dem Anspruch der Herrschaftslosigkeit miteinander
politisch sein! uns ausprobieren! die Straße zurückerobern!

Frauen! Queers! Lesben! Inter! Nicht-binäre! und Trans-Personen! wer das System trägt, der
kann es auch stürzen!

So war auch die Antwort auf den furchtbaren Femizid im Auwald vor einigen Wochen, dass
Trauer und Wut gemeinsam Ausdruck gegeben wurde.
Einige Aktivist*innen zogen los und am nächsten Morgen konnten Passant*innen und
Genoss*innen sich an weißen Trauerwänden verewigen. Ein Gedenkort wurde etabliert und
viele Wochen lang gepflegt und erweitert.
Seitdem ist viel geschehen, wurde viel gearbeitet, Texte geschrieben, Plakate gedruckt, eine
Demo organisiert.

Zu sehen und zu wissen, dass der Kampf gegen Femizide, gegen das tödliche Patriarchat vielen
Menschen wichtig scheint, ist tröstend. Diese Arbeit müssen wir fortführen, denn jeden zweiten
Tag stirbt in Deutschland eine Frau, ein Mädchen, eine weiblich gelesene Person durch die
Hand eines Mannes.

Und so geht unser Appell auch an die Männer: Pause

Genossen! schreitet ein, wenn ihr Sexismus seht! Erarbeitet euch ein profeministisches
Selbstverständnis! tragt dieses in eure Zusammenhänge und Freundeskreise. Seid solidarisch
gegenüber Frauen und Queers.
Wir bleiben hier, wir bleiben laut, wir bleiben widerständig. Antifa und Feminismus gehören
zusammen!

1.6.2020

f* antifa Leipzig

THESE YOUNG
WOMEN SUMMED UP
WHAT MANY OF
US FELT IN OUR HEARTS:
we are young
tonight!
are we still on for
dinner tomorrow?
bit of cheek?
i'll carry you home!
than the sun!
www.instagram.com/franziska.nast/

# FANTIFA CARdio Traini

## Der absolute Ober-Guide für Späßchen

Du suchst noch nach einer Möglichkeit, deine Skills zu erweitern? Dein Bizeps könnte auch mehr Umfang vertragen? Und ein helles Köpfchen und flinke Beine soll es auch noch fördern? Na dann haben wir hier den perfekten Guide für dich. Und ganz nebenbei kannst du deinem braunen Macho-Nachbarn auch noch eins reinwürgen.... Denn unser Trainingsgerät ist sein Statussymbol. Wer brauch da noch Hanteln, wenn es doch so kostengünstig und praktisch ist, mit Nachbars Karre zu trainieren. So - nun genug des Vorgeplänkels. Auf geht's....

Klassiker wie Heckscheiben einschmeißen oder Spiegel abtreten sind gute Grundübungen für die Arme und Beine, aber da geht noch mehr. Für einen sachten Start empfiehlt unser Sportteam Übungen a la: Apfel/Gurke in den Auspuff stecken, Auto mit Klopapier einwickeln, Nummernschilder austauschen oder mit Wasser-Mehl-Gemisch oder Pappmaschee überkippen. Das wirkt spaßig, wärmt dich aber gut auf und fordert den ganzen Körper.

Ein wenig aufwendiger sind Übungen, bei denen du Equipment brauchst. Da wäre zum Beispiel das Umlackieren, mit Kunstblut überkippen, mit Stickern/Paketklebeband/Gaffa die Scheiben zukleben. Vor allem deine Schnelligkeit und dein Fingerspitzengefühl werden hierbei supi trainiert.

Falls ihr Zuhause noch Silikon, Fugenmasse, Zement oder Ähnliches zur Hand habt, eignet sich das hervorragend, um Türschlitze, Kofferraum oder Tankdeckel zu zukleben. Diese Übungen wirken zwar gar nicht so anstrengend, aber das täuscht. Der Effekt ist großartig. Ihr werdet es merken.
Wo wir nun einmal beim Tankdeckel sind. Da geht noch mehr. Einfach eine Flüssigkeit eurer Wahl (nur keinen Sprit) in den Tank kippen. Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Habt Spaß und probiert euch

# ng 2021

## an des Deutschen Lieblingsspielzeug

aus.
Auch die Lüftungsschlitze sind ein interessanter Trainingsbereich. Hier lässt sich einiges reinkippen. Von billigem Parfüm, mit Wasser verdünntem Hundekot hinzu Fisch-Sud ist alles möglich.

Allen, die es Oldschool mögen und die schon ein wenig handwerkliches Geschick mitbringen, sei das klassische Reifen-abmontieren-und-auf-Backsteine-setzen empfohlen.

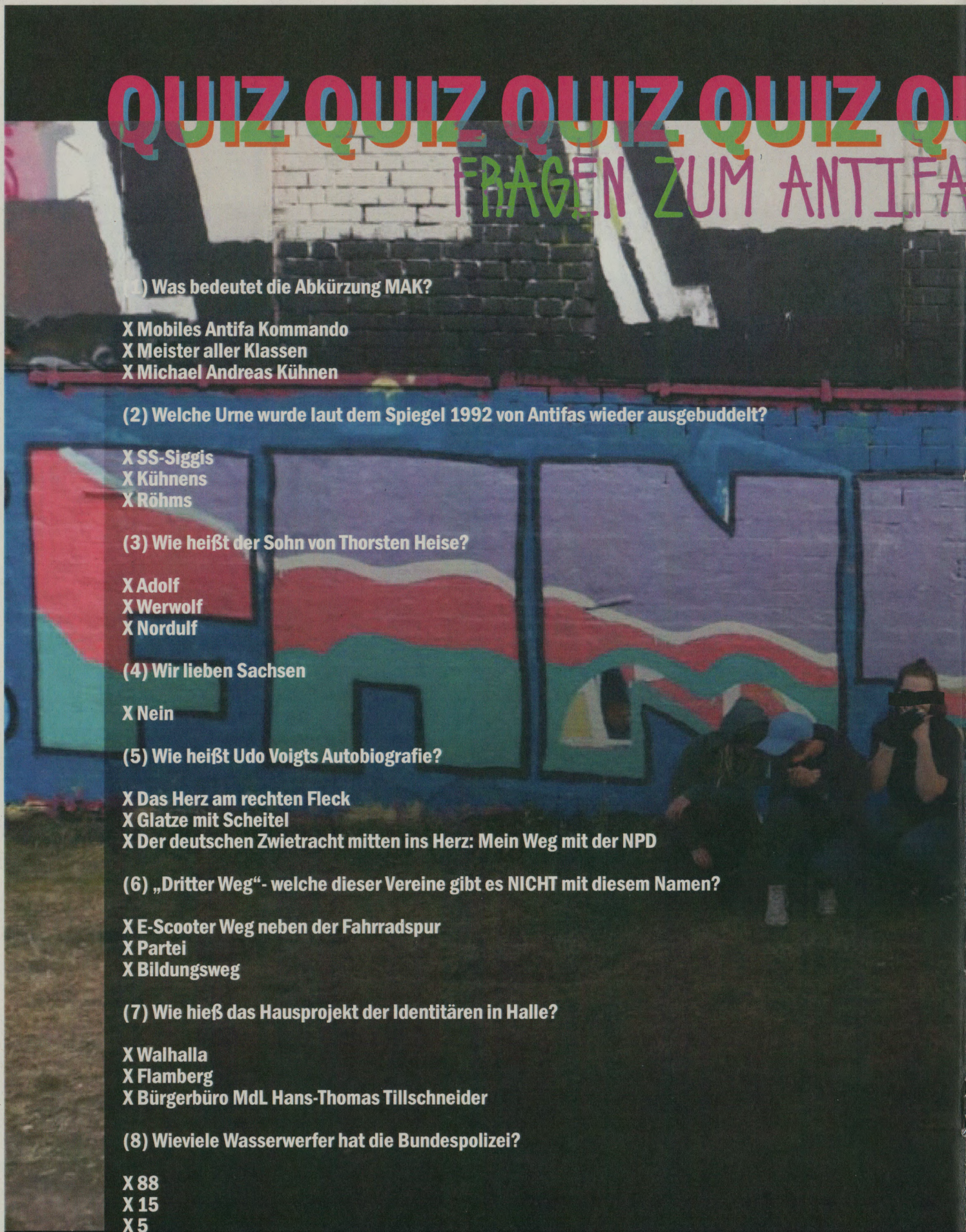
Für wirklich Fortgeschrittene und alle, die gerne Grillen, bietet sich der gute alte Grillanzünder auf den Reifen immer an. Denn keine Übung trainiert deine Schnelligkeit so hart. Wenn du die Karre auch nicht mehr fahren sehen willst, aber nicht so auf Feuerspielchen stehst, dann sei dir Bauschaum ans Herz gelegt. Einfach eine ordentliche Portion in den Kühlergrill spritzen und das Auto bewegt sich garantiert keinen Meter mehr.

Und nun noch eine Highlight-Übung unserer Redaktion: Schicke Fotos machen und bei eBay/Gebrauchtwagenportalen als absolutes Schnäppchen reinstellen. Dann Termine zur Besichtigung bei deiner Zielperson vereinbaren und sich freuen. Denn hey, ihr wisst ja, Sport muss auch Spaß machen.
Ein letzte und etwas heikle, aber dennoch klasse Übung noch zum Schluss. Die Karre wegen Fahrerflucht bei den Cops melden. Gerne vorher noch ordentlich Dellen anbringen. Allerdings sei gesagt, eine gute Vorbereitung hierfür ist nötig. Hot Tipp: Telefonzelle.
Und denkt immer dran, solche Trainings brauchen gute Sportbekleidung. Ein paar Trainingshandschuhe, eine geeignete Kopfbedeckung und schon kann der Spaß los gehen.
In diesem Sinne: „Pumpst du noch oder CARdiolierst du schon?!“

**Lila Grüße und ein verschwitztes GO-FOR-IT!**

# QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ QU

## FRAGEN ZUM ANTIFA



(1) Was bedeutet die Abkürzung MAK?

X Mobiles Antifa Kommando
X Meister aller Klassen
X Michael Andreas Kühnen

(2) Welche Urne wurde laut dem Spiegel 1992 von Antifas wieder ausgebuddelt?

X SS-Siggis
X Kühnens
X Röhms

(3) Wie heißt der Sohn von Thorsten Heise?

X Adolf
X Werwolf
X Nordulf

(4) Wir lieben Sachsen

X Nein

(5) Wie heißt Udo Voigts Autobiografie?

X Das Herz am rechten Fleck
X Glatze mit Scheitel
X Der deutschen Zwietracht mitten ins Herz: Mein Weg mit der NPD

(6) „Dritter Weg"- welche dieser Vereine gibt es NICHT mit diesem Namen?

X E-Scooter Weg neben der Fahrradspur
X Partei
X Bildungsweg

(7) Wie hieß das Hausprojekt der Identitären in Halle?

X Walhalla
X Flamberg
X Bürgerbüro MdL Hans-Thomas Tillschneider

(8) Wieviele Wasserwerfer hat die Bundespolizei?

X 88
X 15
X 5

(9) Welche Organisation nutzte die Tiwaz-Rune?

X Hitler-Jugend
X Bund deutscher Mädel

# QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ

## NERD ABSCHLUSS LEIPZIG

X Wandervögel

(10) Was kann man in Fretterode besichtigen?

X die ausgestopfte Blondie
X Vita-Cola-Produktionshallen
X ein Denkmal für die Waffen-SS

(11) Warum gibt es einmal im Jahr einen Fackelmarsch in Demmin?

X Demmin feiert normal Stadtfest
X jährliches FSF Konzert
X Nazis betrauern den größten deutschen Massen-Suizid

(12) Wie lautet Benni Brinsas Kampfname?

X The Fighter
X The Hooligan
X The Brotmesser

(13) Johannes R. Becher, Walter Ulbricht und Wilhelm Pieck waren wo gemeinsam organisiert?

X Nationalkommitee Freies Deutschland
X ADFC
X Deutscher Singe-Verein

(14) Wie heißt Leipzigs aktueller Polizeipräsident?

X Bernd Merbitz
X Burkhard Jung
X Torsten Schultze

(15) Wie oft wurde das Graffiti am Basketballplatz am Kreuz übermalt?

X 13
X 12

(16) Wie viele Faschos wurden am 11.01.2016 beim „Überfall auf Connewitz“ verhaftet?

X 150
X 215
X 115

(+1) Wann wurde der Staat Israel gegründet?
X 14.05.1948
X 01.01.1946
X 13.05.1903

kein
fußball
den
sexisten
Fußball.
Ficken.
SEXTALK
3000
LEIPZIG
SexTalk 3000 – das ist Reden über Sex, Körper, Geschlecht, Politik, Begehren, Scham und Lust. SexTalk 3000 – das sind immer wechselnde Themen, zum Beispiel Körperhaare, Sexyness, Sprache oder Konsens. SexTalk 3000 will keine Theorie referieren, sondern es geht um deine Erfahrungen, Fragen und Wünsche. SexTalk 3000 ist bedürfnisorientiert und persönlich. SexTalk 3000 ist sexpositiv und feministisch. SexTalk 3000 macht Sexualität besprechbar. SexTalk3000 funktioniert ohne Anmeldung oder Vorkenntnisse.
Sei dabei, einmal im Monat, Freitagabends in Connewitz.
auch online!
Um über die nächste Veranstaltung informiert zu werden/in den Verteiler aufgenommen zu werden oder bei Fragen, erreichst du uns unter sextalk3000@gmail.com.
FURIA
Verschwulung & Frühsexualisierung zum Sonderpreis nur bei
FURIA
furia-shop.de
Instagram.com/
furia.sexpaed
Verschwulung & Früh-
sexualisierung
zum Sonderpreis
nur bei
furia-shop.de

## ROLLER DERBY - DER FEMINISTISCHE VOLLKONTAKTSPORT FÜR FLINTA

Roller Derby ist ein Vollkontaktsport auf Rollschuhen – ohne Ball und ohne Schläger. Bei den Riot Rocketz handelt es sich um eine all-gender-Sektion von Roter Stern Leipzig e.V., die zu 50 Prozent Trainings und Anfänger*innenkurse für FLTI-Personen only anbietet. Alle Infos zur Anmeldung und für Quereinsteiger*innen gibt es per E-Mail:

riotrocketz@rotersternleipzig.de.
Allgemeines über Roller Derby gibt es natürlich auch im Web:
https://riotrocketzleipzig.de/roller-derby/.

RIOT ROCK ETZ ROLLER DERBY LEIPZIG

# Was zu sagen ist. Katharina König-Preuss

»Jeden Tag begegnet uns in Deutschland der Hass. Bei jeder Jobsuche, bei Bahnfahrten, bei jedem Schrei nach einem Kopftuchverbot. Ich versuche, es nicht so schwerzunehmen, und werde dann Zeugin, wie ein brennendes Gebäude in Paris mehr Menschen in unserem Land bestürzt als das Brennen ihrer Mitbürger.« so Merve Kayikci, Journalistin in der ZEIT vom 26. Februar 2020.

Bereits in der Nacht zu Donnerstag, dem 20. Februar, kam über Twitter die Information, dass Menschen in Hanau erschossen wurden. Hintergründe gab es noch nicht. Ein ungutes Gefühl blieb.
Donnerstag früh stellte sich heraus, dass die Morde aus rassistischer Motivation erfolgten. Die ersten Meldungen nannten den Namen des Täters, verbreiteten Teile seiner Ideologie, der Focus sprach gar von „Shisha-Morden".
Die Betroffenen- und Opferperspektive spielte zu dem Zeitpunkt nur eine untergeordnete Rolle.
Ich sprach mit Freund*innen, was man abseits der Aufrufe zu Gedenkveranstaltungen tun könne. Die Perspektive der von Rassismus betroffenen Menschen verbreiten, ihre Forderungen retweeten, eigene Positionen zurück stellen.
Ab 17 Uhr begannen in Saalfeld, Jena und weiteren Thüringer Städten die Gedenkveranstaltungen. Gleichzeitig wurden mehr und mehr Informationen bekannt, Medien überboten sich teils in der Darstellung der Ideologie des Täters. Trauer mischte sich mit Wut. Es entstand ein Thread bei Twitter, aus dem ich auf Bitten von mehreren Leuten einen Text formulierte.
Ich muss es sagen.
Jedes Mal: nach NSU, nach dem Mord an Herrn Lübcke, nach Halle... gab es große Worte & Erklärungen. Jedes Mal. Geändert hat sich nichts. Im Gegenteil: es ist schlimmer geworden. Täglich finden rechte An- & Übergriffe statt. Empörung gibt es kaum.
Nazis & Rassisten wird wenig Widerspruch geleistet aus sogenannter bürgerlicher Mitte.
Die AfD, deren Ideologie Boden für derartige Taten bildet, wird hofiert, ihr holt sie in Talkshows, ihr lasst sie Kommentare in Zeitungen schreiben, ihr verbreitet & legitimiert ihren Hass.
Ihr schüttelt ihnen die Hände, ihr grüßt sie, ihr lacht mit ihnen, ihr stimmt auch mit ihnen ab. Ihr fordert teils Koalitionen mit der AfD, ihr setzt links und rechts gleich.
Ihr redet über brennende Mülltonnen und im selben Atemzug von ermordeten Menschen.
Ihr diskreditiert und kriminalisiert Antifaschist*innen, ihr entzieht antifaschistischen Vereinen die Gemeinnützigkeit, erklärt bei extrem rechten Polizisten & Bundeswehr-Angehörigen immer schnell, es seien Einzelfälle gewesen.
Ihr vernichtet Akten, die zur Aufklärung des NSU-Komplexes beitragen könnten, ihr stuft sie für Jahrzehnte als „geheim" ein.
Ihr lasst Betroffene allein, hört ihnen nicht zu, nehmt ihre Stimmen nicht ernst.
Ihr redet von „Nie wieder" und habt es längst aufgekündigt.
Ihr warnt vor antifaschistischer Recherche, um deren Informationen im nächsten Moment als vermeintlich eigene Erkenntnisse zu nutzen.
Ihr warnt nicht nur vor antifaschistischen und antirassistischen Demonstrationen, ihr diffamiert auch das Logo „Antifaschistische Aktion" als „Linksextremismus".
Ihr putzt Stolpersteine am 9. November, veröffentlicht Fotos davon und lächelt am nächsten Tag wieder Höcke zu.

Antisemitismus externalisiert ihr und weist ihn gerne ausschließlich Muslim*innen zu, um anschließend wieder von „wir“ und „denen“ zu reden.
Ihr redet von Menschlichkeit und lasst Menschen im Mittelmeer verrecken, weigert euch sogar, Kinder hierher zu holen, trotzdem Städte und Bundesländer diese aufnehmen wollen.
Ihr verurteilt Rassismus, wenn man euch konkret danach fragt und beschließt gleichzeitig rassistische Gesetze.
Bürgermeister*innen treten aufgrund rechter Hetze zurück. Menschen äußern sich nicht mehr öffentlich aufgrund folgender Hassnachrichten. Betroffene ziehen weg. Innerhalb Deutschlands aber auch raus.
Verurteilte Nazis laufen sechs Jahre nach den Taten weiter frei herum.
Ihr kündigt das Verbot von „Combat 18“ an, nachdem ihr über Monate und Jahre Warnungen & Recherchen von Antifaschist*innen ignoriert & Inhalte sogar geleugnet habt.
Ihr setzt das Verbot nicht wirklich um, ihr erklärt „Combat 18“ habe nur sieben Mitglieder, nehmt niemanden fest, lasst sie faktisch weitermachen.
Ihr lest und verbreitet rechte Verschwörungstheorien, rassistische Websites & Artikel. Ihr macht „Home-Storys“ mit dem Stichwortgeber von Höcke. Ihr verbreitet das Bekennerschreiben, Video, den Namen des Täters.
Ihr redet von „Schießerei“, wenn es ein Terroranschlag war. Ihr sagt/ schreibt „fremdenfeindlich“ anstelle „rassistisch“, bestätigt damit die Trennung der Gesellschaft in „Fremde“ und „Einheimische“.
Es ist so oft schon alles gesagt, geschrieben, erklärt. So oft. Von so vielen. Es ist analysiert, politisch dargestellt, außerparlamentarisch auf die Straßen gebracht.
Es gibt kaum feststellbare Änderungen. Es macht unglaublich müde. Und unglaublich wütend.

Was zu sagen bleibt:
#SayTheirNames

Ferhat Unvar
Gökhan Gültekin
Hamza Kurtović
Said Nesar Hashemi
Mercedes Kierpacz
Sedat Gürbüz
Kalojan Welkow
Vili Viorel Păun
Fatih Saraçoğlu
Frau R.

Auch ein Jahr später trauern wir und sind wütend.

*Kim (19) fragt: Ich hatte auf einer Party Sex mit einem Typen, aber ohne Kondom. Ich kannte ihn nicht und nun hab ich Angst, mich mit etwas angesteckt zu haben. Die Frauenärztin hier im Ort ist die beste Freundin meiner Mutter und beim Googlen im Internet hat mir das alles große Angst gemacht.*

Hallo Kim,
Auf der Seite der aidshilfe (https://www.aidshilfe.de/online-beratung) kannst du dich über alle Geschlechtskrankheiten (STI´s*) informieren. Du kannst dort auch anrufen oder mit einer Person chatten und alle deine Fragen los werden. Grundsätzlich solltest du dich testen lassen, wenn du ungeschützten Sex hast - zu deinem Schutz und auch aus Rücksicht auf andere, mit denen du Sex hast. Es gibt beim Gesundheitsamt und der aidshilfe in fast jeder Stadt kostenlos die Möglichkeit, sich testen zu lassen. Das ist komplett anonym. Wenn du willst, kannst du dir sogar in einer Apotheke oder Drogerie einen HIV-Selbsttest für ca. 30 Euro holen. Allerdings gibt es auch noch viele weitere STI´s, mit denen du dich bei ungeschütztem Sex anstecken kannst. Bei der aidshilfe bekommst du sehr viele gute Infos und Beratung dazu - viel besser als bei gutefrage.net.
(*STI - sexual transmittable infections)

# Fragt Frau Dr. Sommer

Greta (18) fragt: In unserer Klasse haben alle schon Sex, ich bin die letzte, die Jungfrau ist, weil ich Angst davor habe, dass es weh tun wird. Was soll ich tun?

Hey Greta,
hab nur Sex mit anderen Menschen, wenn du Lust hast und dich bereit fühlst! Deine "Jungfräulichkeit" kannst du nicht "verlieren". Jungfräulichkeit ist nur ein Konzept, was im Patriarchat* wichtig ist, weil es dem Sex mit Männern (zu viel) Bedeutung zumisst. Vielleicht hast du schon Lust mit dir selbst und ohne Partner*in empfunden und konntest feststellen, dass diese jedes Mal auch ein wenig anders ist. Sex ist nicht nur das Einführen des Penis in die Vagina, sondern kann vielfältig sein. Manche Menschen mit Vagina haben ein Jungfernhäutchen, andere nicht. Manchmal reißt es beim Sport, manchmal beim Sex mit Penis, mit (dem eigenen) Finger oder Spielzeug. Mach dir auf jeden Fall keine Sorgen, du entscheidest selbst, wann du dich bereit fühlst. Lass dich nicht von anderen unter Druck setzen und dir aufgrund gesellschaftlicher Konstrukte einen Wert zumessen.

Leseempfehlung:
erschienen Sommer 2020
bei maroverlag.de

*Patriarchat bedeutet hier die Dominanz männlicher Herrschaft und männlicher Normen, die sich oft auch darin zeigt, dass Frauen keine eigene Lust zugestanden wird.

# DR Sommer

Anne (14) fragt: Ich bin ein Mädchen, wäre aber viel lieber ein Junge und trage, wenn es irgend geht, nur Jungsklamotten. Meine Eltern finden das mittlerweile gar nicht mehr lustig. Und jetzt soll ich bei einer blöden Feier ein Kleid anziehen. Was soll ich nur machen?

Liebe Anne, so wie dir geht es vielen Menschen. Vielleicht bist du transident. Gender ist fluid, kann viele Ausdruckformen haben, sich im Lauf des Lebens ändern und zeigt sich nicht nur in Kleidung. Und wer entscheidet eigentlich was Jungs- und was Mädchenklamotten sind?
Es ist wichtig, dass dir jetzt klar ist, dass du entscheidest, was du anziehst und dass deine Eltern sich da nicht einzumischen haben. Natürlich ist das nicht immer so einfach bei den eigenen Eltern. Gibt es andere Menschen denen du vertraust und von denen du dir Support holen kannst? Freund*innen? Ein*e Vertrauenslehrer*in? Eventuell möchten deine Eltern einfach, dass du zu der Feier besonders feierlich aussiehst. Vielleicht lässt sich ein Kompromiss finden?

Maxi (16) fragt: Alle meine Freunde reden nur noch über Sex und schauen Pornos auf dem Smartphone, mich interessiert das gar nicht. Stimmt was nicht mit mir?

Hallo Maxi,
jeder Mensch entscheidet selbst, wann und ob er*sie*sier Sex hat. Wenn du kein Interesse verspürst, kann es sein, dass du vielleicht asexuell bist. Vielleicht ist Sex aber auch einfach nicht so relevant für dich oder du hast erst später in deinem Leben Interesse daran. All diese Möglichkeiten sind vollkommen okay und es gibt viele andere Menschen, die so empfinden.
Auf https://aktivista.net/ findest du Informationen zu Asexualität.

Lisa (15) fragt: Ein Typ aus meiner Klasse hat mich zu sich eingeladen und wir haben auf seinem Bett geknutscht. Danach hat er Fotos von mir im BH in den Klassenchat gestellt. Mein Gesicht ist nicht zu sehen, aber alle reden darüber. Ich kann das meinen Eltern nicht erzählen, aber ich bin völlig fertig. Wenn rauskommt, dass ich das bin, muss ich bestimmt die Schule wechseln.

Liebe Lisa. Das ist ein ganz schönes Mistschwein dieser Junge! Das Foto ist nun einmal im Internet - das ist nicht rückgängig zu machen. Aber: es ist nur ein Foto, es bist nicht du als Person. Im Sommer tragen viele Leute Bikinis - also kein Stress. Bitte suche dir in deinem Umfeld Verbündete, mit denen du darüber sprechen kannst. Gibt es eine Lehrerin, der du vertraust? Hast du gute Freunde oder Freundinnen, mit denen zusammen du dich stärker fühlst? Der Junge aus deiner Klasse hat große Scheiße gebaut und sollte sich dringend damit auseinandersetzen. Für so eine Aktion kannst du wenn du Lust hast, schon mal eine Schelle verteilen - völlig korrekt!

** Rote Minna ** Besuch von der roten Lola ** rote Königin ** Erdbeerwochen ** Periode **Mens ** rote Welle surfen ** Los Wochos ** Ferrari in der Tiefgarage ** Bloody Mary ** Tante Rosarot aus Unterleibzig ** Rotbarsch im Aquarium ** Rote Armee ** roter Baron ** Riding the Cotton Pony ** rotes Meer ** Vampirlutscher ** bad panty days ** Regel ** russicher Besuch ** Kram ** red river ** Menstruieren ** Mädchenkram **

# Selfcare fuer Menschen mit Menstruationsschmerzen

## Menstruationstee:

40 g Frauenmantel
50 g Gänsefingerkraut
30 g Schafgarbe
20 g Brennnesselblätter
20 g Klatschmohnblüte
20 g Beifuß
vermischen und 2 EL mit heißem Wasser aufgießen

extra: Freund*innen, die Schokoladevorbeibringen.

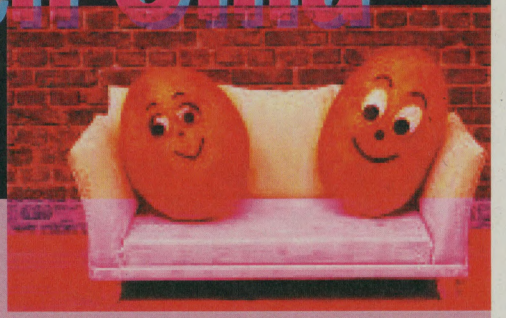
*sternekuche*

Starke Schmerzen bei der Regel, die vielleicht sogar Schmerzmittel erfordern, sind nicht normal, du musst diese nicht ertragen! Lass dich bei einer*m Gynäkolog*in untersuchen, immer mehr Menschen mit Uterus bekommen die Diagnose PCOS oder Endometriose.

# DER VERS HAT UNS NOCH NIE BEFREIT – DIE ROTE ARMEE SCHON.

heisze Rezeptideen

# Kartoffelbrei nach Oma Lyudmila (1945)



DU BRAUCHST:

KARTOFFELSTAMPFER, TOPF, MESSER

KARTOFFELN, GEWÜRZE, PFLANZENMARGARINE, PFLANZENDRINK

ES GIBT IN DEUTSCHLAND EINE HOHE DIVERSITÄT AN KARTOFFELSORTEN. FÜR DIE HÖCHSTE GESCHMACKSVIELFALT EMPFEHLEN WIR EUCH DIESE HIER.... AM ENDE IST ABER EGAL, FÜR WELCHE SORTE IHR EUCH ENTSCHEIDET, HAUPTSACHE SIE WERDEN RICHTIG KLEIN GEMACHT!: MÄNNERBÜNDE, BURSCHENSCHAFTEN, IDENTITÄRE, KAMERADSCHAFTEN, ETABLIERTE ALTPARTEIEN, HOOLIGANS, HOLOCAUSTLEUGNER*INNEN, BULLEN, ABTREIBUNGSGEGNER*INNEN, ALMANS, PICK-UP-ARTISTS, MANSPLAINER

- SCHÄL SIE, SCHAU NACH FAULEN BRAUNEN STELLEN UND ENTFERNE SIE
- KOCH SIE IN HEISZEM WASSER UND IHREM EIGENEN SUD BIS SIE GAR SIND
- KIPP DIE BRAUNE DRECKBRÜHE INS KLO
- MACHT SIE ALLE MIT DEM KARTOFFELSTAMPFER KLEIN IDENK DABEI ANS VATERLAND!!
- WIR LIEBEN TIERE, DESWEGEN KOMMT JETZT PFLANZENMARGARINE UND EIN SCHLUCK PFLANZENDRINK DAZU
- OB CREMIG, FLUFFIG, MIT STÜCKEN, DIVERSITY IS KEY
- SPICE IT UP! JE WÜRZIGER, DESTO BESSER

**HEX, HEX!** SERVIEREN UND EINE SCHEIBE WEISZBROT DAZU.

*zum Schmöckern zwischen den Workshops für dich und deine Friends*
*das Bloody Molly - Zine*
*mit Rezepten*
*Fitnesstipps*
*und vielem mehr ...*

„Ein FLTI*-Block in der ersten Reihe? Dann knallt es heute Nacht eh nicht."
„Die Bullen nehmen Frauen nicht ernst, das ist unser Vorteil."
„Frauen in die erste Reihe, da können wir noch viel von unseren kurdischen Genoss*innen lernen."

Letzte Woche, mitten in Connewitz.
Ich spüre die Ermächtigung. Den Rausch der Aggressionen und die Schönheit des gezündeten Bengalos hinter mir. Gegen Repressionen, gegen das staatliche Eindringen in Wohnungen und die versuchte Einschüchterung, bewaffnet mit Maschinengewehren und positioniert in Hauseingängen.

Ich spüre die Aggression. Sich die Straße zu nehmen, die vorgegebenen Wege nicht zu gehen.

Ich spüre die Anmaßung. Mit meinem Körper auf die Straße zu gehen, die Irritation einer ersten Reihe aus FLTI*.

"Die schlimmste Verletzung ist zu spüren, dass du nicht sehr Dir gehörst." - Claudia Rankin

Die Verletzlichkeit der Körper von Frauen, Lesben, Trans* und Inter-Personen ist gesellschaftlich und zieht sich durch unsere Körper, zieht sich durch meinen Körper, der weiblich wurde. Der Zugriff ist permanent und gewaltvoll.
Mein Körper ist mitgemeint. Mein Körper ist mitgemeint nach bei der Gartenparty des Pivo-Besitzers, ist mitgemeint bei den Aufnahmen der Dixi-Klos von Monis Rache und auch bei dem Femizid im Auwald. Ich kenne die begriffslose Drohung, mein Körper kennt sie noch besser. Die Anmaßung ist, dennoch und gerade deswegen zu gehen, die erste Reihe, die zweite zu machen und das Front-Transpi aufzunehmen.

Manchmal muss man einfach machen.

Wir laufen über Geschichte. Der AFBL gründete sich aus dem schwarzen Block heraus – ein Frauen-Block, der notwendig und effektiv war. Theorien und Überlegungen zum sexistischen und patriarchalen Normalzustand in der Linken kamen später dazu.
Feminismus und Antifa — wir sind lange auch getrennte Wege gegangen.
Individualisierung und Entsolidarisierung, notwendige Spaltungen und Streits.
Feministische und antifaschistische Politik, staatliche Polizei-Repression, die SOKO Linx, sexuelle Übergriffe in der Szene, der repressive Normalzustand und seine krisenhafte Verschärfung hängen zusammen – Auch hier sind wir mitgemeint. Die Verhältnisse ziehen anschlagenum sich, krisenhaft wird staatlich härter durchgegriffen, Bewegung reguliert: Die Risse und Krisen zeigen, dass das was ist, auch anders sein kann. Anders sein muss.

„...dann knallt es heute Nacht nicht."

Mein Körper wird zum Schild und es braucht noch ein anderes Schild. Ein Schild, das nach

hinten zeigt und euch genauso meint, wie die Männerbunde der Polizei, die nachts Jugendliche kesseln. Ein Schild, dass auf euch zeigt und festhältmarkiert, dass ihr mitgemeint seid, wenn ihr brüllt:

...KEIN PATRIARCHAT.

Die Auseinandersetzung mit Sexismus und Mackertum steckt im endlosen Loop der linken Geschichte
fest: Selbstveränderung und Veränderung der Verhältnisse hängen zusammen. Genauso hart wie die Macker hinter mir zu sein, ist nicht das Ziel. „Es knallen zu lassen, s knallen zu lassen"vielleicht schon: Wer definiert hier die Mittel für welchen Zweck? Wer, wann es genug geknallt hat?? Diese Fragen wurden alle schon mal gestellt. Stellen wir sie wieder. Wir brauchen dringend neue Formen und alte, an die wir anknüpfen können.

Veränderungen, gerade anmaßende, radikale Veränderungen machen Angst. Angstfrei sind nur die von euch, die ihre eigene Angst, die eigene Schwäche an Andere, an Frauen, an Queers abgeben und sich frei davon fühlen, frei davon verletzliche Körper zu haben, sich kümmern zu müssen, um sich selbst und um andere, um diese Welt.

Ich bin nicht mehr bereit eure Angst zu übernehmen, sie zu tragen, sie zu halten – während ihr so tut,als wäre sie schon immer, von Natur aus, bei mir gewesen. Also gebe ich sie an euch zurück: Eure Angst, Eure Bedürfnisse, Eure Angst, Eure Abhängigkeit und ihr müsst sie alleine tragen.

Dafür kümmere ich mich um meine Aggressionen.

Oder: Warum wir FLTI* Blöcke brauchen.

Frankie, Leipzig Juli 2020

Im Juni 2019 haben wir einen fantifantastischen Ausflug ins anarchistische Bern gemacht und beim Feministischen und Frauenstreik in der Schweiz ordentlich mit gestreikt und demonstriert. Mit viel Pipi in den Augen haben wir fast 100.000 Streikende in Bern und landesweit eine halbe Million Menschen beobachtet, die sich gegen Diskriminierung und mit zahlreichen Forderungen zur Überwindung des Patriarchats ausgesprochen haben. Der Protest war laut, kreativ und vehement. Ein echtes Vorbild für deutsche Strukturen und ein historischer Moment.

Danke an unsere Gastgeber*innen und Streikposten-Genossinnen,
euer Mut ist Vorbild.

# Todesannoncen

Ich wäre gern noch länger bei euch geblieben. Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

DER LINKE MACKER

## DEUTSCHLAND

Ach wärst du doch in Stalingrad geblieben.

*Wir tragen dich zu Grabe,*

## *PATRIARCHAT*

*- endgültig und für immer -*

*Im Angesicht des Todes möchte man versöhnliche Worte finden, doch dazu fällt uns nichts ein. Solange wir denken können, so weit wir analysieren, je tiefer wir in die Geschichte blicken, desto mehr begrüßen wir deinen Tod. Wir begrüßen ihn, weil wir endlich frei sein können.*

*Auf Nimmerwiedersehen.*

*Wir bitten von Blumen und Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen, nehmen aber gern reichlich Spirituosen und großzügige Spenden entgegen.*

**NACH SCHWERER KRANKHEIT,
IMMER AUF GENESUNG
HOFFEND,
ZU ALLER MENSCHEN WOHL
ENTSCHLAFEN.
DIE ZWEIGESCHLECHTLICHKEIT**

EINSCHLAFEN DÜRFEN, WENN MAN ZUR
BELASTUNG WIRD
IST DER WEG ZUR FREIHEIT UND TROST FÜR ALLE.

- SKINNY JEANS -

**Im Namen der gesamten Belegschaft nehmen wir feierlich Abschied vom**

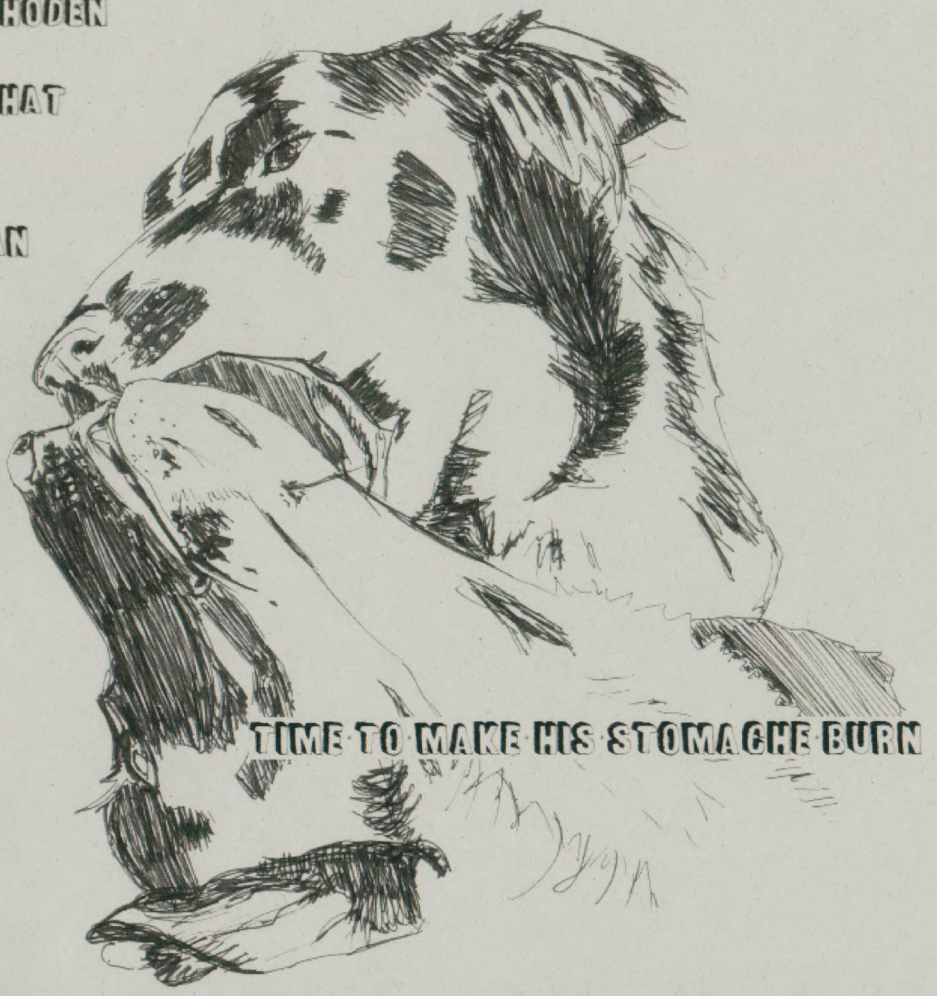
## Kapitalismus.

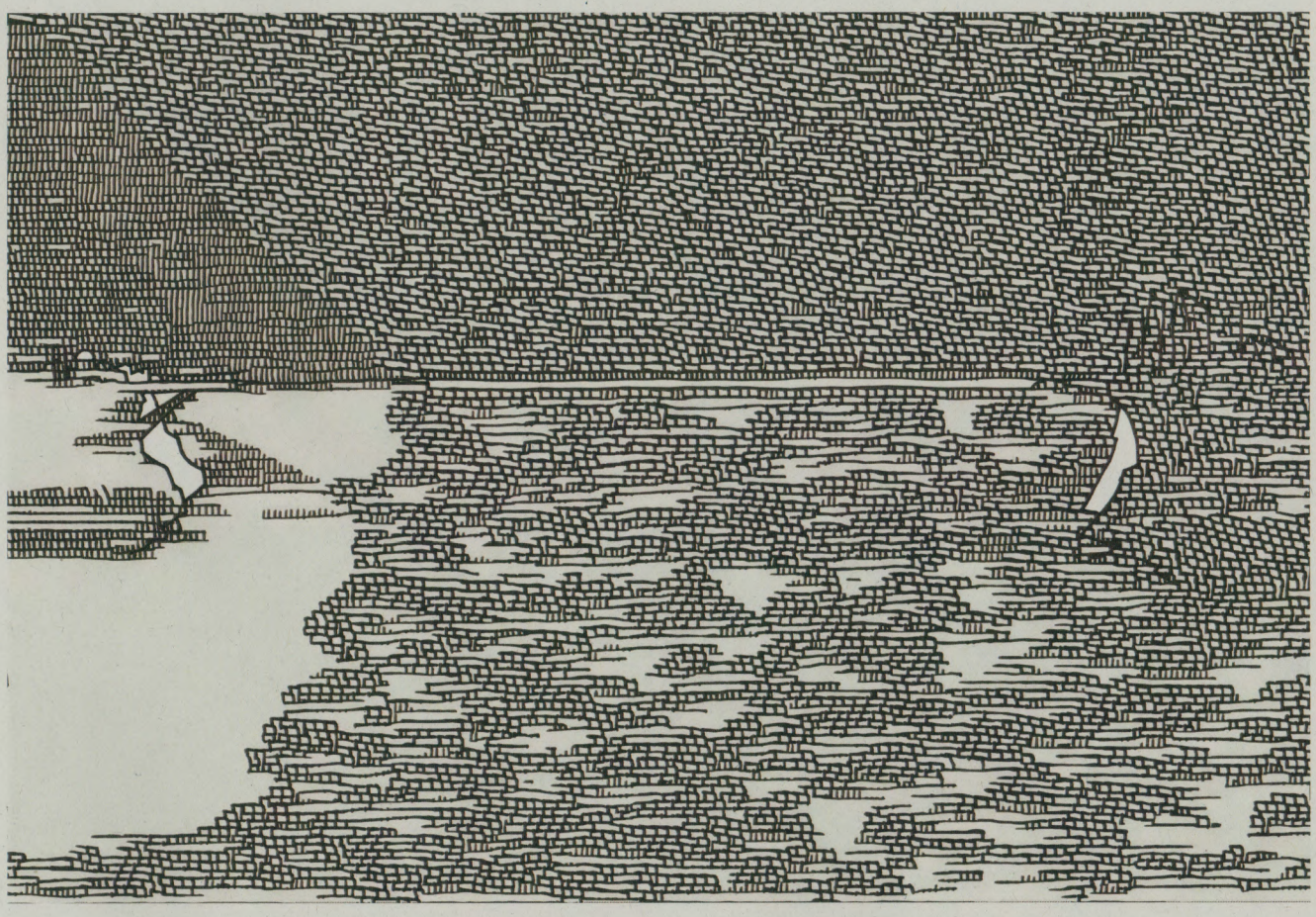
**In seiner ganzen Blüte ging er von uns.
Die kollektive Verabschiedung wird - wenn alle ausgeschlafen haben - in der Betriebskantine mit reichlich Sekt vollzogen werden.**

AUFSTAND DEN HODEN

DAS MATRIARCHAT
ERBLUEHT

HYSTERIE VORAN



# Interview

## pornosucht - neo-gospel - genderwahn

### Ihr schneller Weg zum Erfolg

FFF: Wie oft habt ihr euch gebückt für die Fit For Fun Sponsorship?
LISA: Nich so oft.
ROSA: Wir müssen ja auch arbeiten gehen.

FFF: Wer braucht sowas?
ROSA: ich sags euch, wie's is: deutschrap
LISA: Objektiv-hermeneutische Sequenzanalyse: Rechtsantideutschland ist nicht mehr zu retten.

### Antifa und Mackertum - wenn die Liebe einfach erlischt

FFF: Wirst du jemals an die Leistung von G20 in Hamburg heranreichen?
ZORA: Chancen sind immer da. Ich gebe mein Bestes und schaue, was passiert. Mir ist es wichtig, dass ich meine Leistung so bringe, wie ich es mir vorstelle. Gewinnen ist schön, aber zweitrangig.
ROSA: Die Teamleistung ist mir wichtiger, weißt du, dass das Event einfach schööön ist, für alle.

FFF: Wie vereinbart ihr euer politisches Engagement mit der Familie?
LISA: Es holt mich eigentlich extrem runter. Ich bin jetzt wie ein Student, das hatte ich so noch nicht – dieses normale Leben in Anführungsstrichen. Mein Alltag war sehr durchstrukturiert. Und ich hatte weniger Zeit für die Schule. Und da danke ich auch nochmal der Berufsbildenden Schule in Halle, die mich mit meiner Physio-Ausbildung unterstützt hat. Denn es war nicht so einfach, das Lernen im Trainingsalltag unterzubekommen. Und jetzt ist es ganz anders.
ZORA: Beide Parteien fanden die Idee sehr interessant, aber ich habe mich letztlich einfach noch nicht bereit gefühlt. Ich behaupte, ein gutes Gespür dafür zu haben, wann ich für bestimmte Dinge bereit bin und wann nicht.
ROSA: Niemand ist perfekt, aber als Schalker ist man nah dran.

### "Es war ein Fehler."

FFF: Wie hat euch euer Work and Travel in Thailand verändert?
ROSA: mit der Zeit versteht man seinen Körper immer mehr und es ist eher das Gefühl, das man immer wieder haben will.
LISA: So eine Auszeit auf Kosten der Locals und des Klimas hat mir viel für die Gliederung meiner Bachelorarbeit gebracht.

FFF: Dessau, das neue Hamburg, das bessere Berlin, das günstigere Leipzig?
LISA: I´m turning my head up and down, turnin turnin turnin turnin turnin around and all that I can see is just another lemon tree.
ROSA: Ich habe davon geträumt, dass ich

Lars Eidinger in Dessau getroffen habe und wir durch den Park gejoggt sind. Ich konnte mich am nächsten Morgen an alle Details erinnern und habe den Traum auf mein Telefon gesprochen. Meine Frau hat gesagt: Das kannst du auf keinen Fall verschicken.

LARS EIDINGER: Ich habe seitdem allen erzählt: Wenn ihr jemanden für euch gewinnen wollt, ist es ein guter Trick zu sagen: Ich habe von Dir geträumt.

FFF: Dessau, das neue Hamburg, das bessere Berlin, das günstigere Leipzig?
LISA: Einige Werte verfallen, einige Werte wandeln sich, neue Werte entstehen. Das IOC sitzt in der Weltgemeinschaft als Schirmherr über die olympische Bewegung an einem neuralgischen Punkt. Der Sport ist medial sichtbar, hat eine hohe politische Symbolkraft. Wer die Aufgabe hat, die Werte von Demokraten und Diktatoren, Ost und West, Jung und Alt zusammenzuführen, landet fast zwangsläufig im Kreuzfeuer. Es gibt leichtere Jobs.
ROSA: Nein, weil mir das Arbeiten irgendwann Spaß gemacht hat. Ich fand die Kombination spannend: Was wird in der Theorie gelehrt und was kann ich davon dann mit in die Praxis nehmen?

## Ungeschminkte Wahrheit - fAntifa Leipzig über Drogen, Kinder, DDR

FFF: Wo muss bei der Verkehrswende angesetzt werden?
LISA: Hauptsache, du bekommst deine Beine hinter den Kopf.

FFF: Einige Leipziger nehmen Ihnen die Kandidatur für den Posten des Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes 2018 noch übel. Wie rechtfertigen Sie den Schritt?

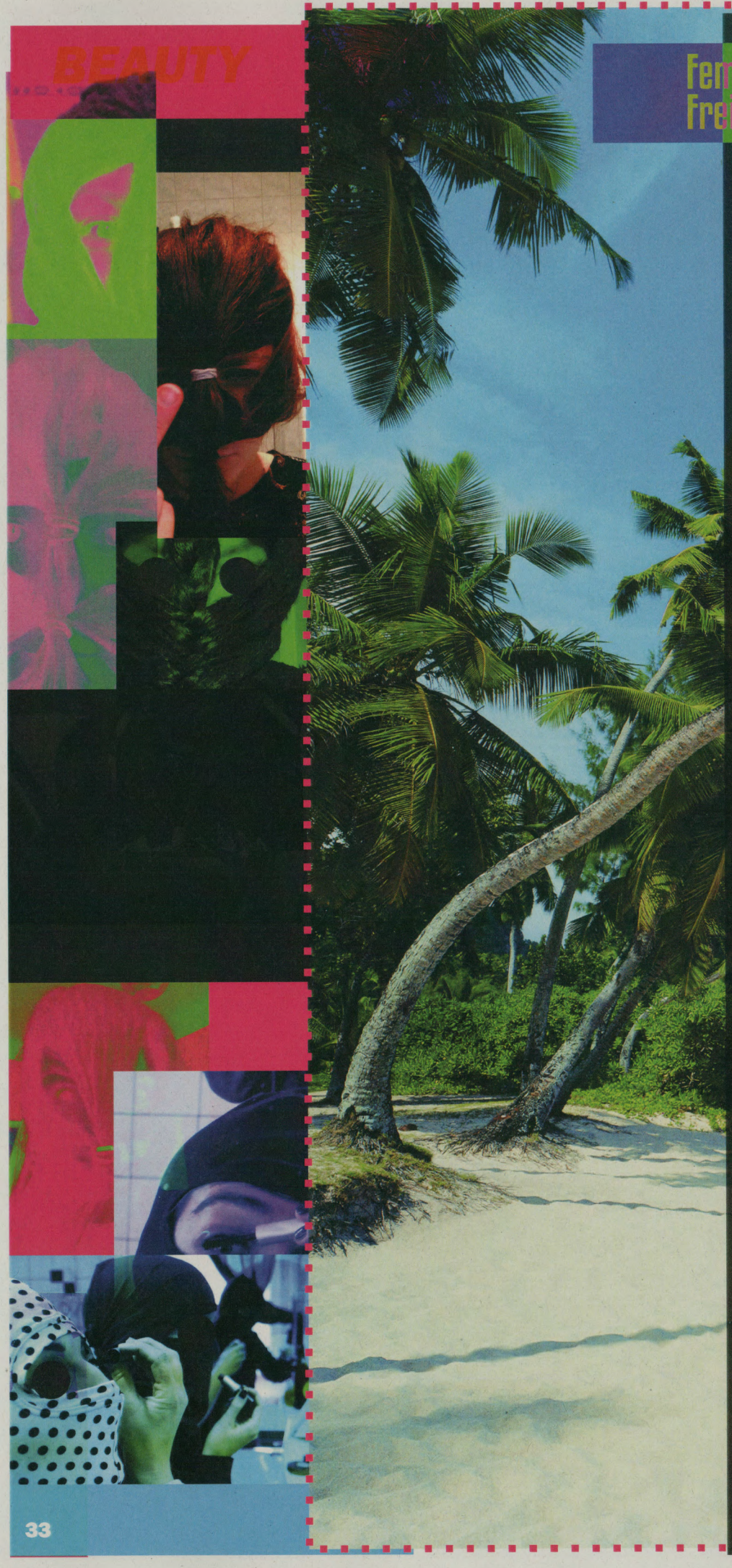
ZORA: Privat bin ich eher introvertiert. Das ganze Projekt ist kein Ego-Ding, bei dem einer im Vordergrund steht. Alle kleinen Rädchen greifen gut in einander, sodass sich das große Rad erfolgreich drehen kann.
ROSA: Wenn du ganz nach oben willst, musst du die Zähne zusammenbeißen.

FFF: Hat Jürgen Klinsmann euch bei Hertha BSC besser gemacht?
ZORA: Er ist wunderschön. Aber das allein reicht leider nicht.
ROSA: Wir haben keine Angst vor einem Eiertanz.

FFF: Wo spielen Sie in der nächsten Saison?

ROSA: Stand jetzt - ich habe alle meine Termine im Kopf. Ich führe gar keinen Kalender. Dadurch, dass ich so viel mache, weiß ich immer nur, was am nächsten Tag dran ist.

FFF: Vielen Dank für das nette Interview!



# Feministische Freizeitgestaltung

es gibt ein Leben nach Corona <3

## Sporteln & Fitness:

Sidekick Feministisches Thai-/Kickboxen und Selbstbehauptung ~ Muay Tai, Rückentraining, Konditionstraining, Yoga, Boxen, Combat Systema

Roter Stern ~ über 17 Sportarten in zeckiger Atmosphäre

8 Weapons FLTI* Training ~ Muay Thai Boxen

## Kopf & Herz:

Conne Island Infoladen
nach Absprache geöffnet

MONALiesA Feministische Bibliothek
Dienstag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

Offenes Antifa Treffen
alle Infos auf der Seite vom Island, Vernetzungs- und Infotreffen auch für Zugezogene ;-)

## Fun & Food:

*bubble * Queer.feministische Bar in der Bäckerei (siehe fb)
Come on in and have a bubbly drink! A space for queer*feminists of all gender and sexual orientation!
All drinks on donation.
Ein Raum für Queerfeminist*innen aller gender und sexuellen Orientierungen. Sprudeliges gegen Spende für queerfem.-Soliprojekte.

Leipzig News und Events:

trichter.cc

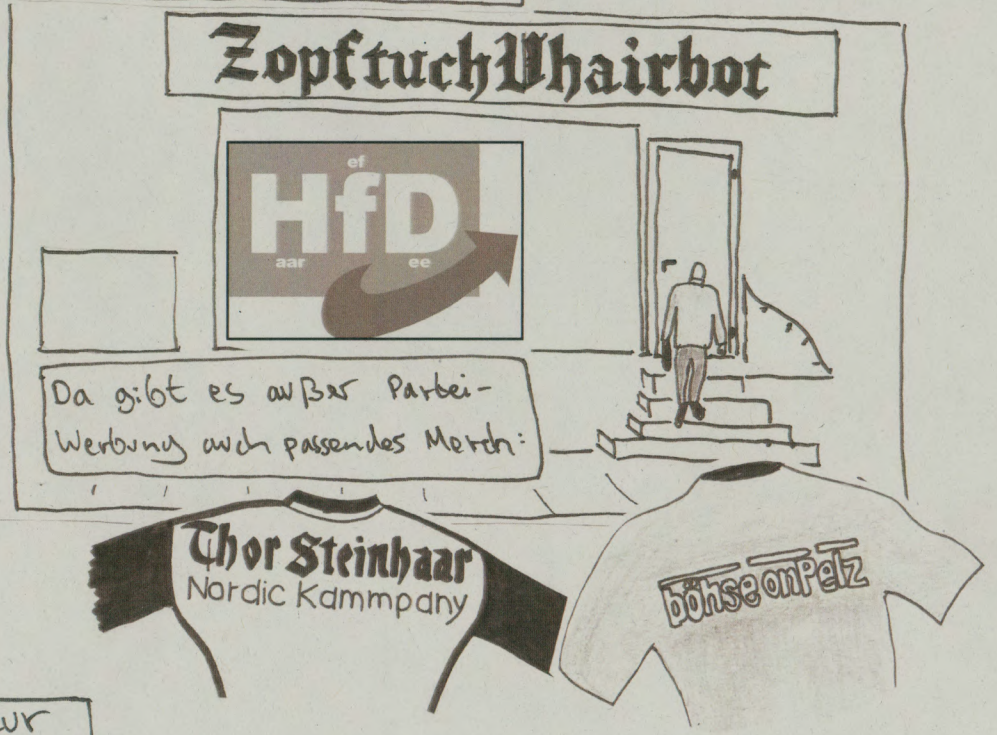
planlos-leipzig.org

inventati.org/leipzig/

# Friseurnamen, POLITISCH!

Hairport und Co.- Wortspiele sind bei Friseurnamen Pflicht! Doch wie sieht es bei politischen Barbieren aus?

Die Rechten sind alle hier:




An diesem linken Friseur schneiden sich die Geister!

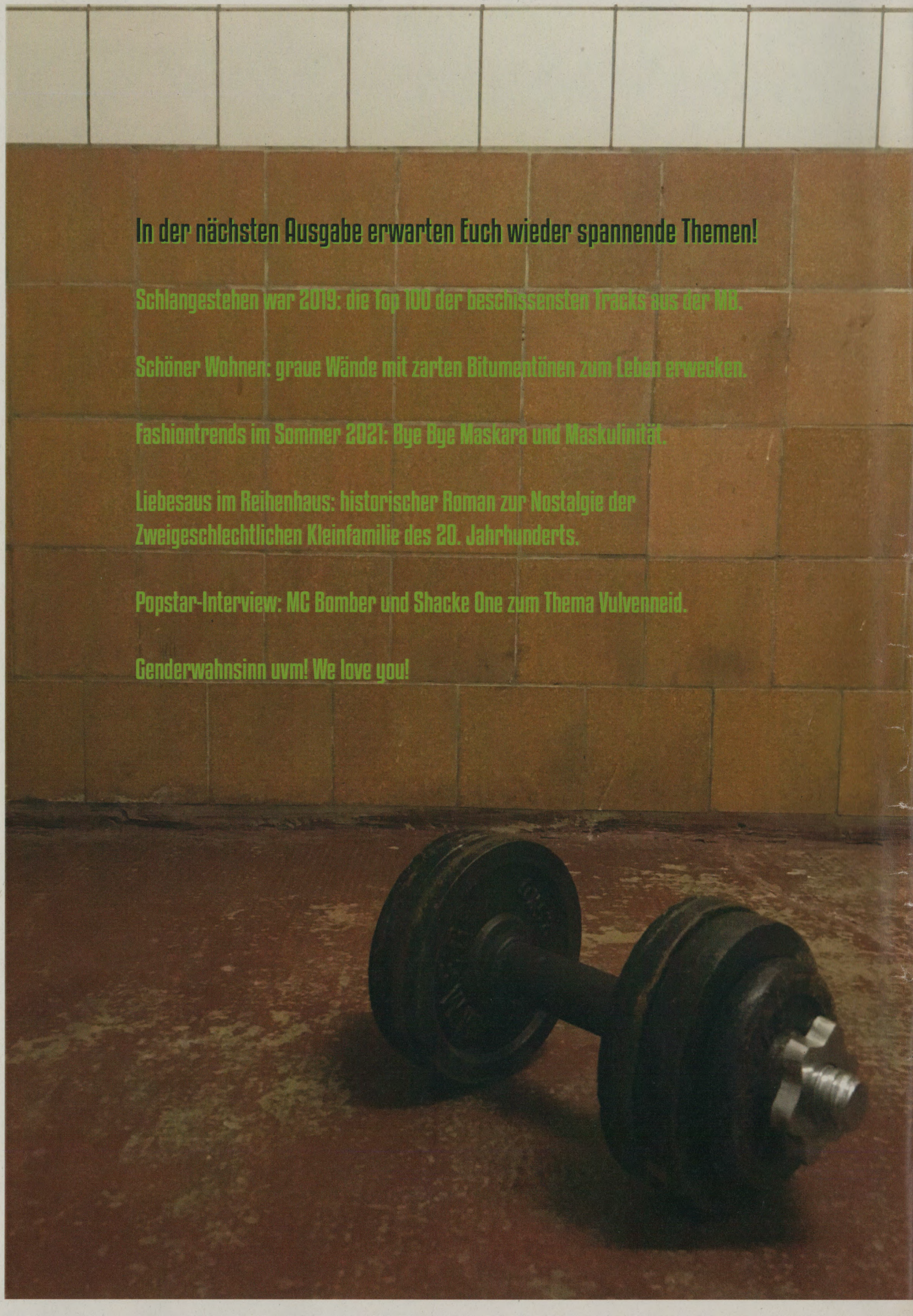
Die Old-School-Fraktion geht jetzt zu:

Die eher radikalen Kräfte sind bei:

Und die Öko-Hippies findet ihr nun in der:

Mehr haarne büchenen Unsinn gibt es in: "Lustig ist witzich 4"!

Toni G.



## In der nächsten Ausgabe erwarten Euch wieder spannende Themen!

Schlangestehen war 2019: die Top 100 der beschissensten Tracks aus der MB.

Schöner Wohnen: graue Wände mit zarten Bitumentönen zum Leben erwecken.

Fashiontrends im Sommer 2021: Bye Bye Maskara und Maskulinität.

Liebesaus im Reihenhaus: historischer Roman zur Nostalgie der Zweigeschlechtlichen Kleinfamilie des 20. Jahrhunderts.

Popstar-Interview: MC Bomber und Shacke One zum Thema Vulvenneid.

Genderwahnsinn uvm! We love you!